

Justice, with her sharp perspective on a most basic issue, has impolitely brought up the shocking possibility that the Emperor may not have any clothes on.

The Constitutional solution to this dilemma, the author maintains, is either to give this judge-created system a legal basis or to create a new Constitution which would clearly define the rights of the various branches of the Federal Government vis-à-vis the states.

This very readable book, of interest both to the political scientist and to the legal scholar, is not only well-documented but extremely thought-provoking. It is undoubtedly one of the best examples of recent historical research in constitutional law and should certainly become required reading in the field.

Dr. Raphael F. Perl

Law Library, Library of Congress, Washington, D.C., U.S.A.

Antiquariate · Fachbuchhandlungen

DOKUMENTE-VERLAG

Import-Buchhandlung
D-7600 Offenburg, Postfach 1340
Telefon (0781) 27 42

Alle französischen Bücher und
Zeitschriften aus allen Ländern
Spezialgebiet:
Serien, Abonnements

WM. W. GAUNT & SONS, INC.

Law Book Dealers and Subscription Agents
Gaunt Building – 3011 Gulf Drive
Holms Beach, Florida 33510

Telephone:
Area Code (813) 778-5211

Cable Address:
"GAUNTSON"

Serving hundreds of law libraries in North America and throughout the world.

Back Files of legal periodicals published in the U.S.A., Canada and abroad.
Subscription Agents for Legal Periodicals, Statutes, Codes, Court Reports and numerous other serial publications, including supplementation.

U.S. Government Publications. Back files and current subscriptions.

New Treatises and Reprints from publishers in North America and abroad.
Our Comprehensive Service awaits the pleasure of serving you.

Annual Catalogue of Legal Periodicals.

Kindly

advise if you wish a copy of our 1977 complimentary Catalogue.

Wm. W. Gaunt
President

"SERVICE WITH INTEGRITY"

W. L. Farmer
General Manager

Please note the brochures of Beck Verlag, München and Kohlhammer Verlag, Stuttgart, in this issue.

The

Law Librarian

Bulletin of the British and
Irish Association of Law Librarians

Under the editorship of Miss Elizabeth Moys, **The Law Librarian** contains articles and other items of interest to those in charge of law collections, whether they be university libraries containing thousands of volumes or practitioners' libraries consisting of a set of law reports and a selection of current editions of standard works.

MAIN CONTENTS OF VOL. 6, NO. 1

The Law Commission Library, by Donald Raistrick

Law Reporting Today, by Miss C. J. Ellis

Use of Microform in Legal Publishing, by Philip F. Cohen

M. A. in Information Studies (Social Sciences)

1975 Subscription: £ 2 post free

Published three times a year by

Sweet & Maxwell

Subscriptions:

North Way, Andover, Hants, SP10 5BE

Neugestaltung der Gesellschaft im Recht

von Professor Dr. Günther Küchenhoff, Würzburg
1975. VIII/134 Seiten. Kart. 26,— DM. ISBN 3-509-00995-0

Die neuen, unkonventionellen Gedanken sind es, die in jeder Wissenschaft die Diskussion voranbringen. Professor Dr. Günther Küchenhoff gehört zu den Juristen, die den Mut haben, nicht nur das bisherige Gedankengut ernsthaft in Frage zu stellen, sondern darüber hinaus Thesen aufzustellen, die die rechtlichen, gesellschaftlichen und philosophischen Entwicklungen weiter-treiben.

In seinem neuen Buch setzt sich Küchenhoff zunächst mit dem Problem der Leistungsgesellschaft auseinander und entwickelt als Gegensatz zu ihr Vorstellungen, die er unter dem Begriff „Liebesgesellschaft“ zusammenfaßt. Er geht davon aus, daß der Rechtsbegriff der Menschenliebe durchaus als Gestaltungsprinzip des Rechtslebens denkbar ist und daß von diesem Begriff aus eine Staatslehre entwickelt werden kann, die seinen Ansprüchen an eine neue Gesellschaft gerecht wird. Küchenhoff ist sich dabei klar, daß die von vielen Seiten heute geforderte Abschaffung eines Leistungsprinzips nicht Grundlage seiner Überlegungen sein kann. Er reduziert diese Frage auf den Kern, der in diesem Begriff steht, und überwindet so die negativen Tendenzen, die heute überbetont werden. Damit findet er den Weg zu neuen Lösungen im Zusammenleben aus, daß der Strafrecht, die selbst die Vorstellungen, die dem heutigen Strafrecht zugrunde liegen, revolutionieren. Nicht Rache und Vergeltung, sondern Wiedergutmachung und Ersatz des zugefügten Schadens soll Grundlage einer neuen Strafrechtsordnung werden. Bei der Gestaltung einer Liebesgesellschaft kann es natürlich auch keine Gewaltanwendung oder gar Todesstrafe gegen Menschen geben. Das Gebot „LIEBE DEINEN NÄCHSTEN“ nimmt er politisch ernst und legt es den Regeln der zwischenmenschlichen Beziehungen zugrunde.

Küchenhoff entwickelt diese neuen Thesen aus dem bestehenden Rechtssystem. Deshalb liegen seine Gedanken durchaus im Bereich der möglichen Verwirklichung. Küchenhoff schreibt eine Utopie, die anregend ist, so wie z. B. Thomas Morus und andere in der Ideengeschichte mit ihren Utopien angeregt haben. Solche Utopien zu durchdenken sind ein großer Verdienst. Sie nachzuvollziehen ist ein großer Gewinn für den Leser.

Es sei darauf hingewiesen, daß in unserem Verlag 1973 Küchenhoffs großes rechtsphilosophisches Werk

„Rechtsbesinnung“

1973. XXVIII/816 Seiten. Ln. 165,— DM. ISBN 3-509-00555-4

erschienen ist. Dieses Standardwerk sollte in keiner juristischen Bibliothek fehlen.



VERLAG OTTO SCHWARTZ & CO.
3400 GÖTTINGEN